

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/die Grünen im Kölner Rat
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Ratsgruppe Gut

An die Vorsitzende
des Rates

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 04.05.2020

AN/0538/2020

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	14.05.2020

2. Maßnahmenpaket für Schulbauprojekte

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die antragstellenden Fraktionen bitten Sie, folgenden Antrag zur Beschlussfassung in die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 14. Mai 2020 aufzunehmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, analog zum Ratsbeschluss 0864/2017 vom 04.04.2017 alle erforderlichen Schritte zur zeitnahen Auflegung eines 2. Maßnahmenpakets für Schulbauprojekte durchzuführen.

Dem Rat soll hierzu in der Ratssitzung am 18.06.2020 eine Beschlussvorlage vorgelegt werden. Dabei soll die Verwaltung auf Grundlage der belastbaren Planzahlen der integrierten Schulentwicklungsplanung und der priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste eine für die Umsetzung jeweils optimale Beschaffungsform wählen und konkrete Maßnahmen benennen. Nach Möglichkeit sollen hierbei erneut eine Vergabe an Total- oder Generalunternehmer erfolgen. Dabei soll möglichst zu gleichen Anteilen das maßgebliche Auswahlkriterium „Schaffung von zusätzlichen Schulplätzen“ und in der Verhinderung eine „Wegfalls von bestehenden Schulplätzen“ sein.

Um die Planungszeiten für dringend benötigte zusätzliche Schulen zu verkürzen wird die Verwaltung aufgefordert zu prüfen, ob bereits vorhandene Planungs-/ Ausschreibungsunterlagen vorhandener/ in Umsetzung befindlicher Gebäude zurückgegriffen werden kann.

Begründung:

Die Zahlen des bisher prognostizierten Bevölkerungswachstums mussten bereits nach oben korrigiert werden. Hinzu kommt ein prognostizierter Mehrbedarf an Schulräumen durch die Rückkehr zum G 9 (Abitur nach neun Jahren Gymnasium) und eine stark steigende Nachfrage nach Gesamtschulplätzen.

Der verschärften Situation der mangelnden Schulplätze wurde bereits durch die Auflage eines Maßnahmenpaketes mit Total- und Generalunternehmer für den Schulbau von 15 Baumaßnahmen an 11 Standorten und eine Beschaffung von über 50 Schulcontainern per Dringlichkeitsentscheidung begegnet. Diese Maßnahmen sind bereits auf den Weg gebracht und zeigen erste Erfolge. Dass dadurch die Herausforderung noch lange nicht gelöst ist, zeigt der hohe ausgewiesene Bedarf von weiteren Schulplätzen in der neuen Schulentwicklungsplanung. Das Problem wird durch die wachsende Anzahl an sanierungsbedürftigen und in der Zukunft evtl. nicht mehr betriebs-sicheren Schulgebäuden erheblich verschärft.

Aufgrund der weiterhin angespannten Marktlage im Baugewerbe wird die zeitnahe bauliche Umsetzung von festen Schulbauten weiterhin eine große Herausforderung. Daher besteht die Notwendigkeit, jetzt ein weiteres Maßnahmenpaket für Schulbauten einzubringen und dabei auch neue Wege in der ressourcensparenden Bearbeitung mit einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lino Hammer
Fraktionsgeschäftsführer Bündnis 90/Die Grünen

gez. Ulrich Breite
FDP-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Thor Zimmermann
Ratsgruppe Gut